



Streifzug durch das Regelwerk

SR-Lehrabend Online am 05.03.2021



**7 ZENTRALE PUNKTE
7 GRAVIERENDE AUSNAHMEN**

nach



kommt



Fit im Regelwissen

ZENTRALE PUNKTE

- „Der Sünder muss den größtmöglichen Nachteil und der Unschuldige den größtmöglichen Vorteil erhalten.“

Einer Mannschaft wird vor dem gegnerischen Strafraum ein direkter Freistoß zugesprochen. Der Torwart will die Mauer stellen, aber der Schütze möchte schnell ausführen.
Entscheidung?

schnelle Ausführung zulassen





Fit im Regelwissen

ZENTRALE PUNKTE

„Aus einem Vorteil darf unmittelbar kein Nachteil werden.“

Ein Spieler will einen dir. FS (außerhalb des eigenen Strafraums) zum eigenen Torwart spielen, jedoch kann dieser den Ball nicht erreichen und er geht unberührt ins eigene Tor. Spielfortsetzung?

Eckstoß

Fit im Regelwissen

ZENTRALE PUNKTE

„Bei zwei Vergehen einer Mannschaft zählt immer das schwerere Vergehen.“

Ein Spieler, der wegen einer Verletzung außerhalb behandelt wurde, betritt ohne sich anzumelden das Spielfeld und begeht dann ein harmloses Foulspiel im eigenen Strafraum. Entscheidung?

Strafstoß, VW





Fit im Regelwissen

ZENTRALE PUNKTE

„Bei zwei Vergehen zweier Mannschaften zählt immer das erste Vergehen.“

Ein Spieler der Mannschaft A will einen Konter der Mannschaft B verhindern und hält seinen Gegenspieler fest. Dieser ist so erbost, dass er ihn schlägt.
Entscheidungen?

Direkter Freistoß für Mannschaft B und Verwarnung für Spieler von A, FV Spieler von B



Fit im Regelwissen

ZENTRALE PUNKTE

„Beachte immer die Chronologie der Ereignisse!“

Kurz vor Spielende musste der Schiedsrichter circa 20m vor dem Tor einen Freistoß gegen den Platzverein verhängen. Als die Abwehrmauer endlich den richtigen Abstand eingenommen hatte, gab der Spielleiter den Ball durch einen kräftigen Pfiff frei. Ein Spieler aus der Mauer betrachtete das Signal des Referees als „Startschuss“ und rannte dem noch ruhenden Ball entgegen. Der Freistoßschütze ließ sich nicht beirren und trat das Leder zu einem in Tornähe freistehenden Mannschaftskameraden. Dieser wurde dann aber von einem Gegenspieler mit einem brutalen Tritt von hinten in die Beine zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter unterbrach das Spiel mit einem Pfiff und stellte dann auch noch fest, dass sein SRA mit der Fahne signalisierte, dass der angespielte Stürmer im Abseits stand, darum verhängte er:

Fit im Regelwissen

ZENTRALE PUNKTE

„Beachte immer die Chronologie der Ereignisse!“

Kurz vor Spielende musste der Schiedsrichter circa 20m vor dem Tor einen Freistoß gegen den Platzverein verhängen. Als die Abwehrmauer endlich den richtigen Abstand eingenommen hatte, gab der Spielleiter den Ball durch einen kräftigen Pfiff frei. Ein **Spieler** aus der Mauer betrachtete das Signal des Referees als „Startschuss“ und **rannte dem noch ruhenden Ball entgegen**. Der **Freistoßschütze** ließ sich nicht beirren und **trat das Leder** zu einem in Tornähe freistehenden **Mannschaftskameraden**. Dieser wurde dann aber von einem **Gegenspieler** mit einem **brutalen Tritt von hinten in die Beine** zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter unterbrach das Spiel mit einem Pfiff und stellte dann auch noch fest, dass sein **SRA** mit der **Fahne** signalisierte, dass der **angespielte Stürmer im Abseits** stand, darum verhängte er:





Fit im Regelwissen

ZENTRALE PUNKTE

1 gelbe Karte und 1 rote Karte sowie eine Wiederholung des Freistoßes

Erste Regelwidrigkeit: Vorlaufen des Abwehrspielers

=> Wiederholung des Freistoßes,

VW gegen schuldigen Spieler

Tritt => rote Karte

Fit im Regelwissen

ZENTRALE PUNKTE

„Zitterszenen werden immer zum Nachteil des Sünders ausgelegt.“

Ein Spieler wechselt sein Schuhwerk und befindet sich dabei mit einem Bein innerhalb, mit dem anderen außerhalb des Spielfeldes. Als der Ball nun in seine Richtung gespielt wird, schnappt er sich diesen und läuft Richtung Tor.

Verwarnung, direkter Freistoß wo Ball





Fit im Regelwissen

ZENTRALE PUNKTE

„Zwitterszenen werden immer zum Nachteil des Sünders ausgelegt.“

Ein Spieler wechselt sein Schuhwerk und befindet sich dabei mit einem Bein innerhalb, mit dem anderen außerhalb des Spielfeldes.

Ein gegnerischer Stürmer wird nun angespielt, der nur noch diesen Spieler und den Torwart vor sich hat. Entscheidung?

weitspielen, kein Abseits

Fit im Regelwissen

ZENTRALE PUNKTE

„Nur eigene Wahrnehmung oder die der neutralen SRA sowie der Zeitpunkt der Wahrnehmung sind entscheidend.“

Der Schiedsrichter bemerkt ein Foulspiel an der Seitenauslinie, während der Ball noch im Spiel ist. Bei seinem Pfiff ist der Ball jedoch schon im Aus.

Direkter Freistoß





Fit im Regelwissen

ZENTRALE PUNKTE

„Nur eigene Wahrnehmung oder die der neutralen SRA sowie der Zeitpunkt der Wahrnehmung sind entscheidend.“

Im Rücken des Schiedsrichters schlägt ein Spieler seinen Mitspieler. Der Schiedsrichter hat es nicht gesehen, aber sein Vereinsassistent.

keine Ahndung möglich

Fit im Regelwissen

GRAVIERENDE AUSNAHMEN

Spielfeld – Strafraum, Torraum und Einwurfort

Direkter FS im Strafraum für den Gegner

-> Strafstoß

Indirekter FS im Torraum für den Angreifer – Wo?

-> Ausführung auf der Torraumlinie

Falscher Einwurfort

-> Einwurf Gegner





Fit im Regelwissen

GRAVIERENDE AUSNAHMEN

Zahl der Spieler: Sonderstellung des Torwarts

Torwart berührt den kontrollierten Ball ein zweites Mal mit der Hand im Strafraum:

-> Indirekter FS, keine VW

Sonderrecht des Torwarts im Torraum:

-> Ein Torhüter darf nicht von einem Gegner angegriffen werden, wenn er den Ball mit den Händen kontrolliert.



Fit im Regelwissen

GRAVIERENDE AUSNAHMEN

Strafgewalt – wann verhängen ich was?

Wann beginnt das Spiel?

-> **Mit dem korrekten Anstoß.**

Bis dahin kann sich eine Mannschaft bei einem Feldverweis „vervollständigen“

Ab wann und wie lange kann ich persönliche Strafen verhängen?

-> **Ab Betreten des Platzes vor Anpfiff, bis zum Verlassen des Platzes nach Spielende**



Fit im Regelwissen

GRAVIERENDE AUSNAHMEN

Spielzeiten

Welche Arten von Zeiten kennen wir?

- > Spielzeit
- > Verlorene Zeit
- > Vergeudete Zeit

- > Nachspielzeit

Fit im Regelwissen

Verlorene Zeit

muss nachgespielt werden

Auswechslungen
Verletzungen
Gewitter
Schneeschaue
Lattenbruch
Flutlichtausfall
Eingriff von Außen
(z. B. Zuschauer)

Strafstoß

muss ausgeführt werden

oder wird
so lange wiederholt,
bis er korrekt
ausgeführt
wurde

Vergeudete Zeit

kann nachgespielt werden (Vorteil)

Spielver-
zögerungen,
Zeitschinden,
Ballwegschlagen,
zu langes Feiern
des Torerfolges

Will der Schiedsrichter Zeit nachspielen lassen, so hat er dieses in der letzten Minute der Spielzeithälfte sichtbar für alle anzuzeigen. Die angezeigte Nachspielzeit kann sich durch weitere Vorkommnisse verlängern (z.B. Verletzungen, Torerfolg, Strafstoß, weiteres Zeitspiel).





Fit im Regelwissen

GRAVIERENDE AUSNAHMEN

Unsportlichkeiten – Spielfortsetzungsort

Der Torwart steht im Strafraum und bewirft seinen Mitspieler außerhalb des Strafraums mit einer Wasserflasche.

Entscheidung:

-> direkter FS wo Mitspieler stand, FV

Unerlaubtes Betreten des Spielfelds:

-> Indirekter FS wo Ball bei Pfiff, VW

Fit im Regelwissen

GRAVIERENDE AUSNAHMEN

Kontaktvergehen – Unsportlichkeiten

Kontaktvergehen:

- > Nur gegen den Gegner möglich
- > Direkter Freistoß wo Kontakt oder wo Versuch des Kontakts

Unsportlichkeiten:

- > Indirekter Freistoß wo Vergehen
- > Immer beim Verursacher





Fit im Regelwissen

GRAVIERENDE AUSNAHMEN

Strafstoßausführung und Sanktionen

Vergehen der angreifenden Mannschaft:

-> Tor: **Wiederholung**; sonst: **indirekter Freistoß**

Vergehen der verteidigenden Mannschaft:

-> Tor: **zählt**; sonst: **Wiederholung**

Vergehen beider Mannschaften

-> **in der Regel Wiederholung**

Fit im Regelwissen

GRAVIERENDE AUSNAHMEN

Strafstoßausführung und Sanktionen

Unsportliches Täuschen des Schützen:

-> indirekter Freistoß und Verwarnung für Schützen

Ball wird nach hinten zum Mitspieler gespielt?

-> Indirekter Freistoß

Strafstoß wird durch einen anderen Spieler ausgeführt?

-> Indirekter Freistoß und Verwarnung





VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUSFÜHRUNG EINES STRAFSTOßES

Ein Strafstoß wird gegeben, wenn ein Spieler innerhalb des Strafraums oder außerhalb des Spielfelds im Rahmen des Spielzugs, wie in den Regeln 12 und 13 beschrieben, ein Vergehen begeht, das mit einem direkten Freistoß geahndet wird.



Aus einem Strafstoß kann direkt ein Tor erzielt werden (allerdings ist auch eine indirekte Ausführung möglich).





STRAFSTOß – DIE HÄRTESTE SPIELSTRAFE

Mut, klares und sicheres Auftreten des Schiedsrichters verhindern eventuell Diskussionen.

Gleich in die richtige Stellung laufen. Persönliche Strafen nicht vergessen, wenn erforderlich.



Der Strafstoß muss von der Strafstoßmarke ausgeführt werden. Bei der Platzbesichtigung hat der Schiedsrichter auf den Zustand der Strafstoßmarke zu achten (Pfütze, Vertiefung).

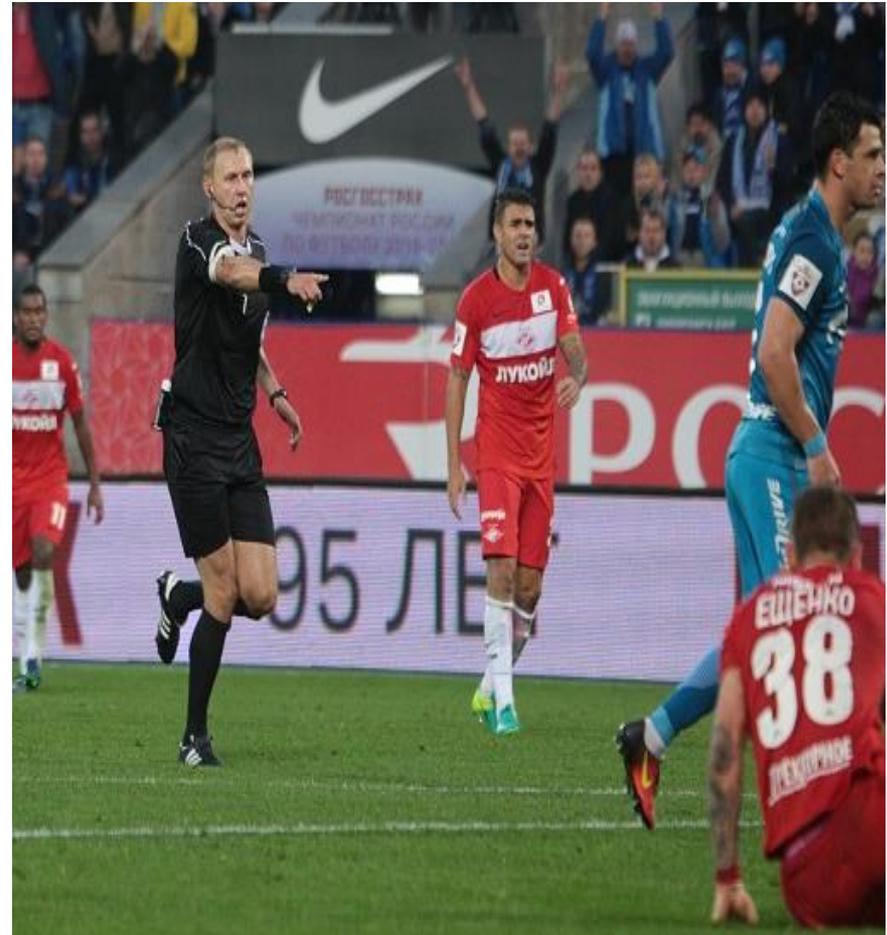
Stört ein Spieler absichtlich die Vorbereitung zum Strafstoß, so ist er zu verwarnen und im Wiederholungsfall mit gelb-rot des Feldes zu verweisen.

Torwartwechsel ist möglich.



Abseits ist nicht möglich.

Bei Wiederholung des Strafstoßes darf auch ein anderer Spieler den Strafstoß ausführen.





VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUSFÜHRUNG EINES STRAFSTOßES

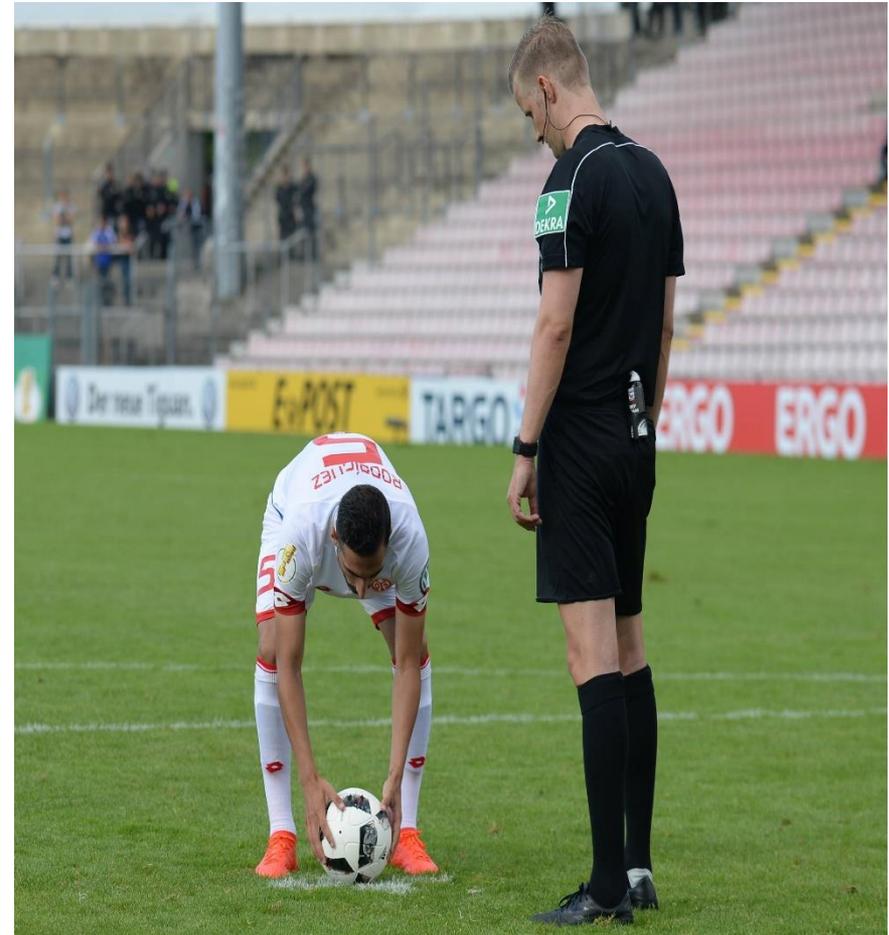
Der Ball muss auf dem Elfmeterpunkt liegen und darf sich nicht bewegen.

Alle Spieler – außer Torwart und Schütze – müssen

- › innerhalb des Spielfeldes,
- › außerhalb des Strafraums,
- › 9,15 Meter vom Ball entfernt und
- › hinter der Strafstoßmarke sein.

Der Torwart muss in Blickrichtung des Schützen auf seiner Torlinie zwischen den Pfosten bleiben, bis der Ball getreten wird. Allerdings darf er sich auf der Torlinie bewegen.

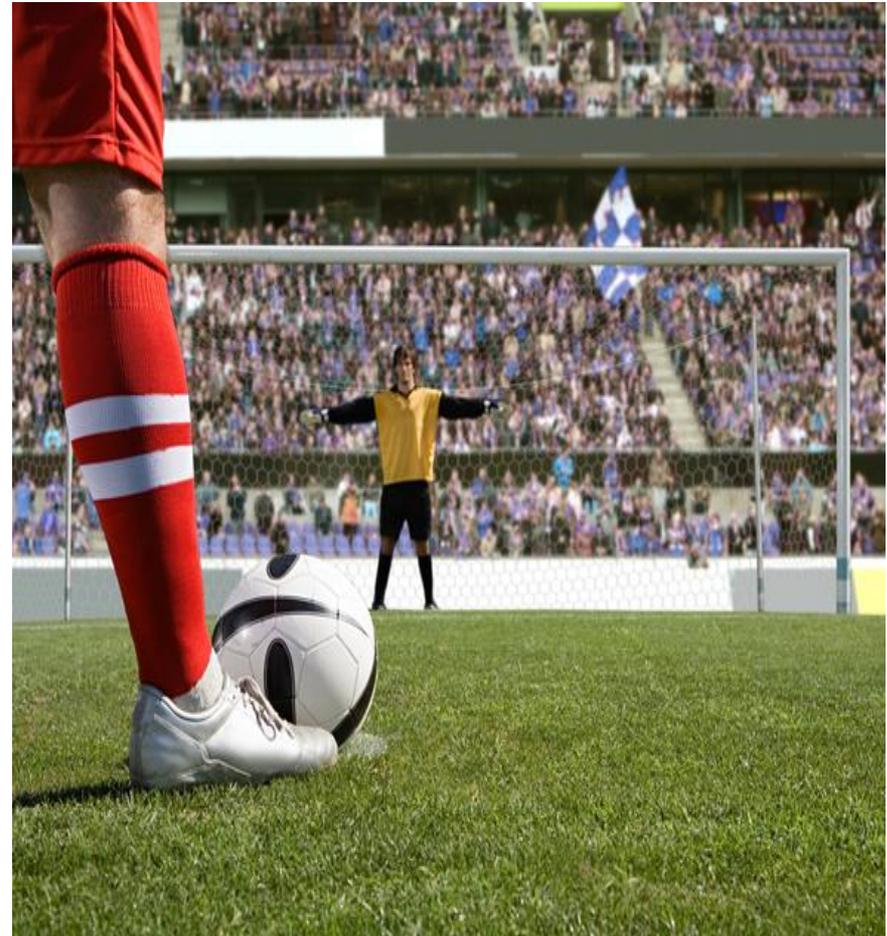
Weigert sich der Torwart seinen Platz einzunehmen, so ist er zu verwarnen. Wenn er sich weiterhin weigert, ist der Spielführer einzuschalten. Ein Spieler der Mannschaft hat auf jeden Fall die Position des Torwarts einzunehmen (ansonsten Spielabbruch).





VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUSFÜHRUNG EINES STRAFSTOßES

- › Der Schütze muss bestimmt sein.
- › Der Schiedsrichter muss den Strafstoß mit Pfiff freigeben.
- › Der Ball muss mit dem Fuß nach vorne bewegt werden. Ein Schuss mit der Hacke ist erlaubt, sofern der Ball nach vorne gespielt wird.
- › Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gestoßen wurde und sich eindeutig bewegt.
- › Der Schütze darf den Ball erst wieder spielen, nachdem dieser von einem anderen Spieler berührt wurde (wichtig: wenn der Ball von Latte oder Pfosten zurückkommt).
- › Der Strafstoß ist abgeschlossen, wenn sich der Ball nicht mehr bewegt, aus dem Spiel ist oder der Schiedsrichter das Spiel wegen eines Regelverstößes unterbricht.
- › Der Strafstoß muss vollständig ausgeführt werden, auch wenn die Spielzeit (einschließlich Verlängerung) abgelaufen ist.





VERGEHEN BEI DER STRAFSTOßAUSFÜHRUNG, BEVOR DER BALL IM SPIEL IST

Tor

kein Tor

Spieler begeht ein schwereres Vergehen (z. B. unzulässiges Antauschen.)



VERGEHEN NACH AUSFÜHRUNG DES STRAFSTOßES

Wenn nach der Ausführung des Strafstoßes:

der Schütze den Ball berührt, bevor dieser von einem anderen Spieler berührt wurde:

- › wird ein indirekter Freistoß (oder ein direkter Freistoß bei absichtlichem Handspiel) verhängt

Der Ball, während er sich bewegt, von einer Drittperson berührt wird,

- › wird der Strafstoß wiederholt

Der Ball, nachdem er vom Torwart, vom Torpfosten oder der Querlatte ins Feld zurückgesprungen ist, von einer Drittperson berührt wird:

- › wird das Spiel unterbrochen,
- › wird das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball an der Stelle fortgesetzt, an der der Ball durch die Drittperson berührt wurde.





DER STRAFSTOß

WANN?

WO?

WIE?

BALL IM SPIEL?

SONDERREGELUNG



Verstöße gegen die Regel 12, die innerhalb des eigenen Strafraumes passieren und außerhalb zum direkten Freistoß führen.



Strafstoßmarke



- Tritt nach vorne
- Indirekte Ausführung möglich



Wenn der Ball mit dem Fuß berührt wurde und sich eindeutig bewegt



Wird der Ball zurückgespielt, gibt es einen indirekten Freistoß (Strafstoßmarke)



DER STRAFSTOß

MITSPIELER UND GEGENSPIELER?



- außerhalb des Strafraums
- hinter dem Ball
- 9,15 Meter Abstand
- innerhalb des Spielfelds

ABSEITS?



Nicht möglich

DIREKTE TORERZIELUNG
MÖGLICH?



Ja



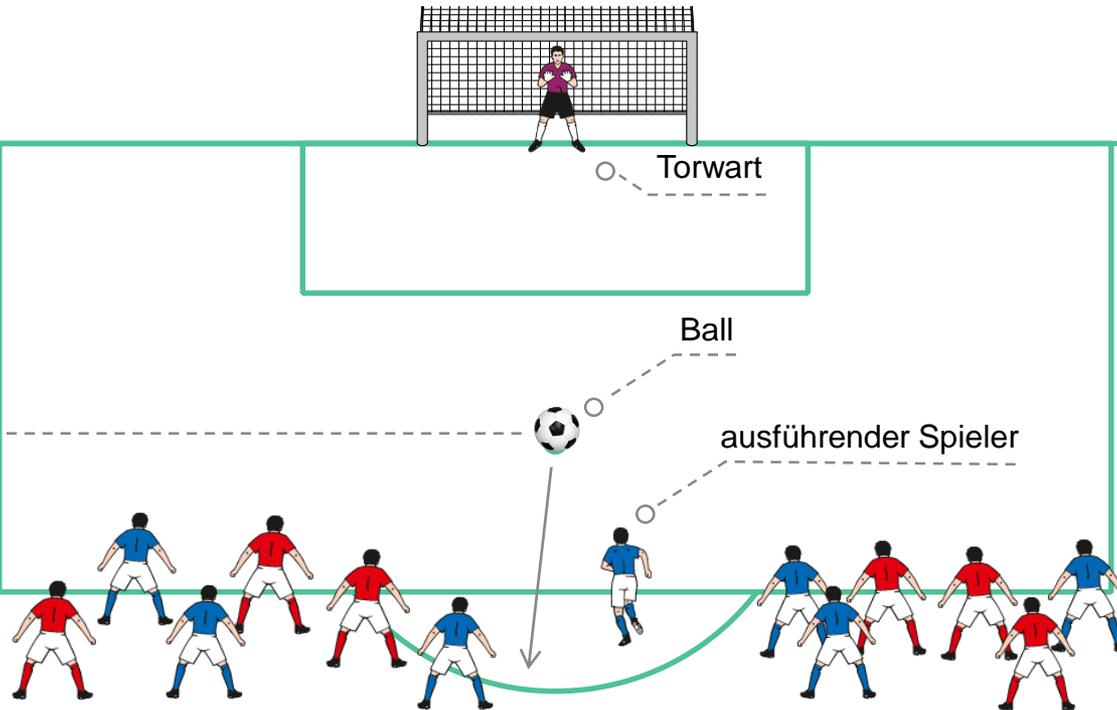
REGEL 14 – STRAFSTOß

DIE AUSFÜHRUNG DES STRAFSTOßES

Der **Torwart** muss auf der Torlinie zwischen den Pfosten stehen, mit Blick zum Schützen.

Der **Ball** wird auf die Strafstoßmarke gelegt.

Der **ausführende Spieler** muss klar bestimmt sein.



Alle anderen Spieler müssen sich

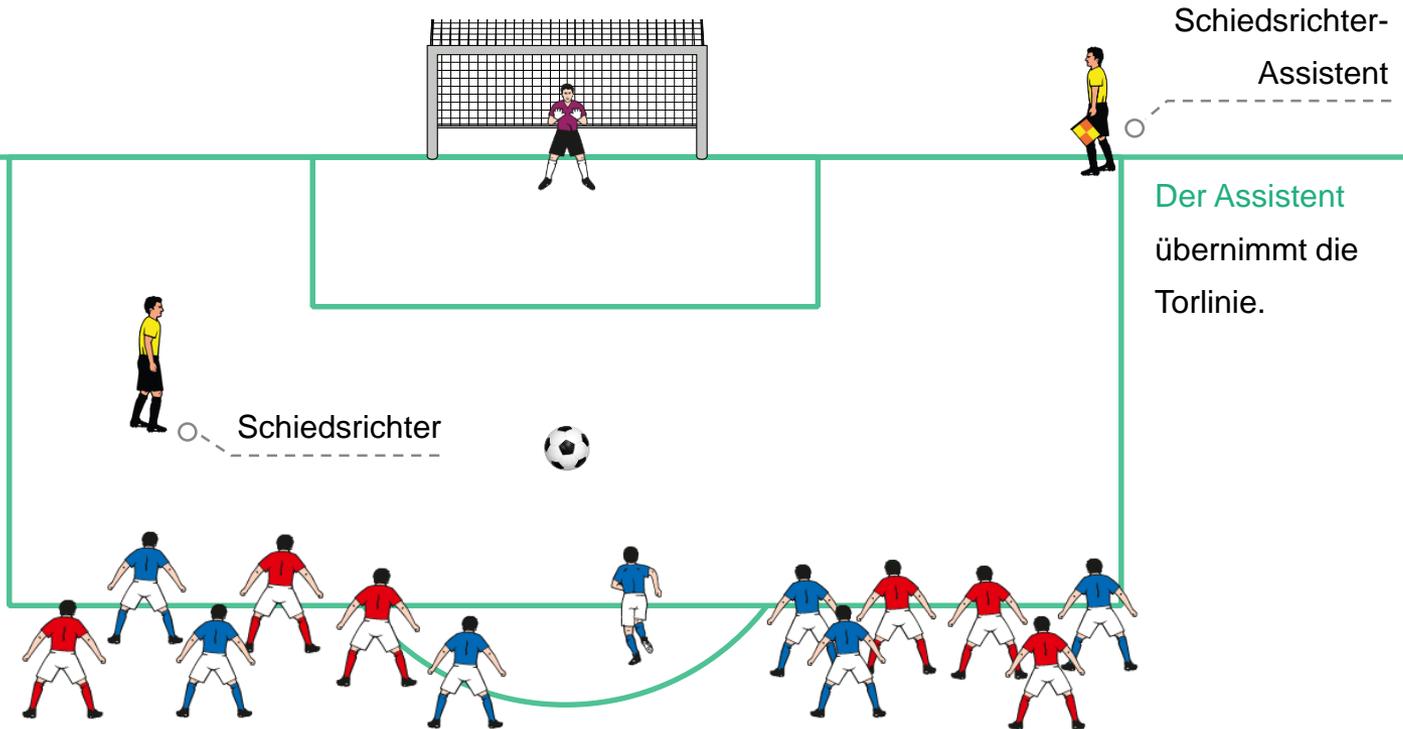
- › innerhalb des Spielfelds,
- › außerhalb des Strafraumes,
- › hinter dem Strafstoßpunkt,
- › mindestens 9,15 m vom Ball entfernt aufhalten.



REGEL 14 – STRAFSTOß

DIE AUSFÜHRUNG DES STRAFSTOßES

Der **Schiedsrichter** muss den Torwart, die anderen Spieler und Schützen sowie den Assistenten im Blickwinkel haben. Haben alle Spieler ihre Position nach der Spielregel eingenommen, erfolgt der Pfiff zur Ausführung.



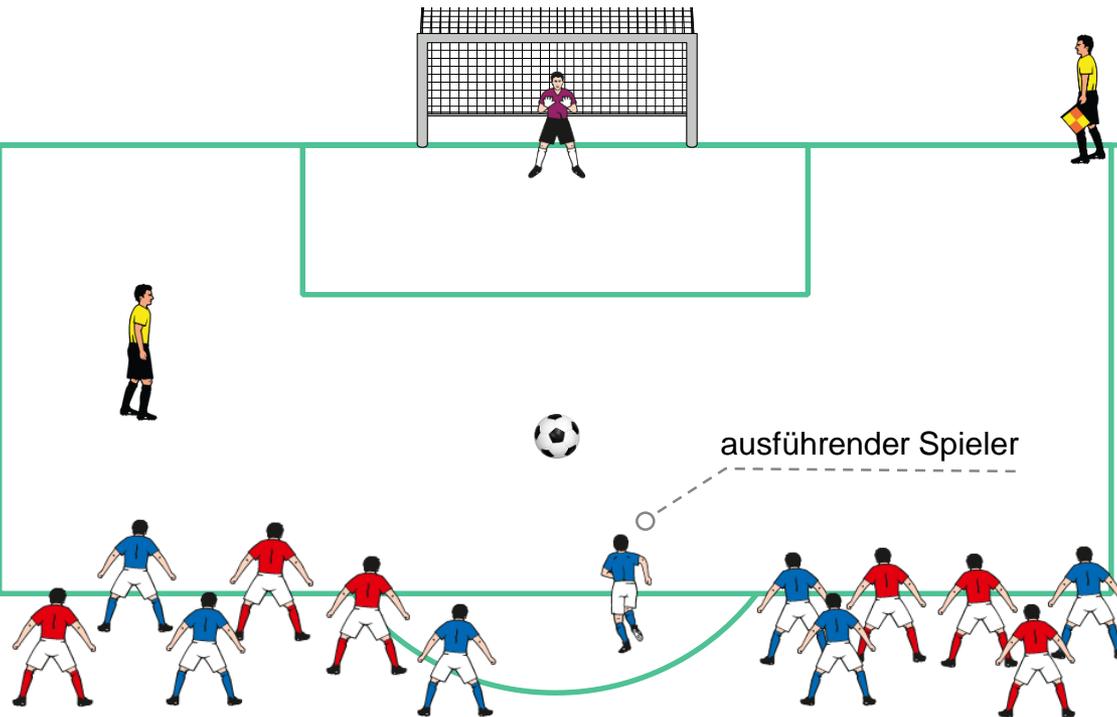


REGEL 14 – STRAFSTOß

DIE AUSFÜHRUNG DES STRAFSTOßES

Der ausführende Spieler

- › muss den Ball nach vorn stoßen und nicht täuschen
- › darf den Ball nicht wieder spielen, bevor er von einem anderen Spieler berührt wurde
- › der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß berührt wurde und sich eindeutig bewegt.



Erst jetzt, nachdem der Ball im Spiel ist, dürfen alle anderen Spieler in den Strafraum eindringen.

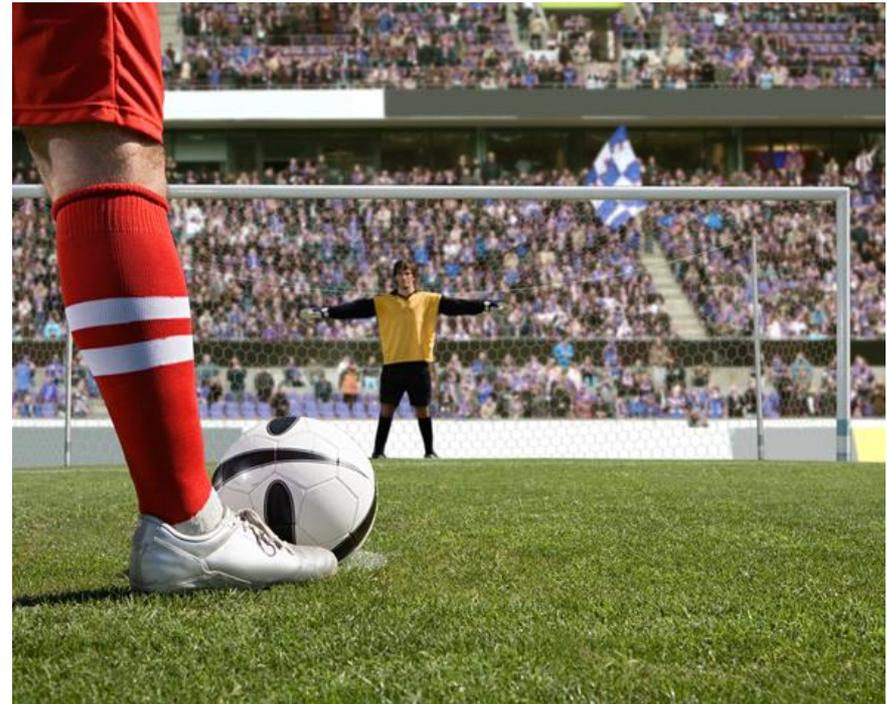


VERGEHEN BEI DER STRAFSTOßAUSFÜHRUNG DURCH ANGREIFER **UND** VERTEIDIGER

Wirkung

Entscheidung

Es gibt immer eine Wiederholung;
Ausnahme ist ein schweres Vergehen



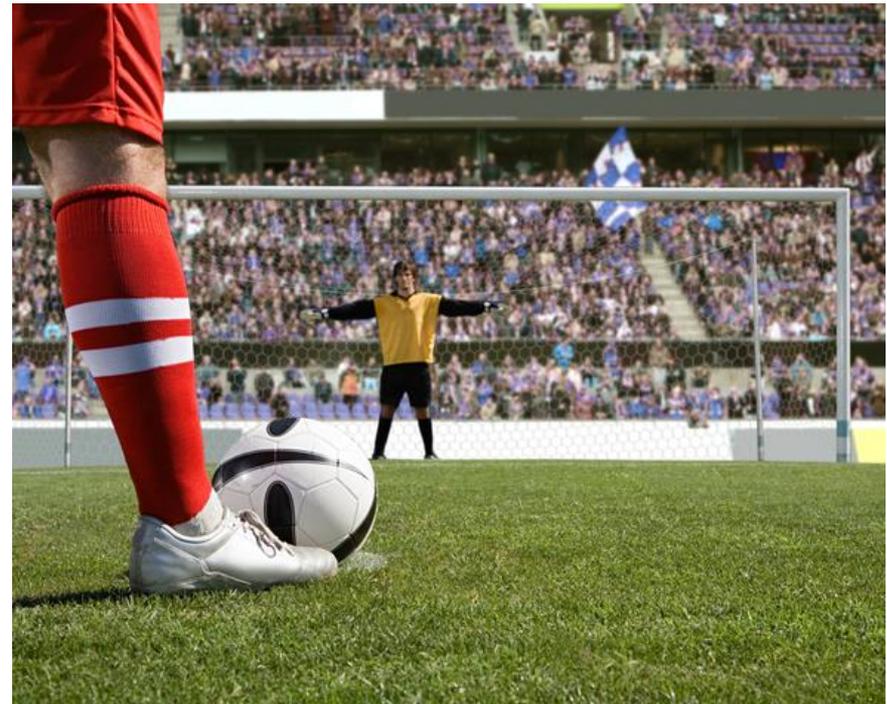


VERGEHEN BEI DER STRAFSTOßAUSFÜHRUNG DURCH SCHÜTZE **UND** TORHÜTER

Wirkung

Entscheidung

Es gibt immer einen indirekten Freistoß und Verwarnung des Schützen, wenn Torhüter und Schütze gleichzeitig ein Vergehen begehen.

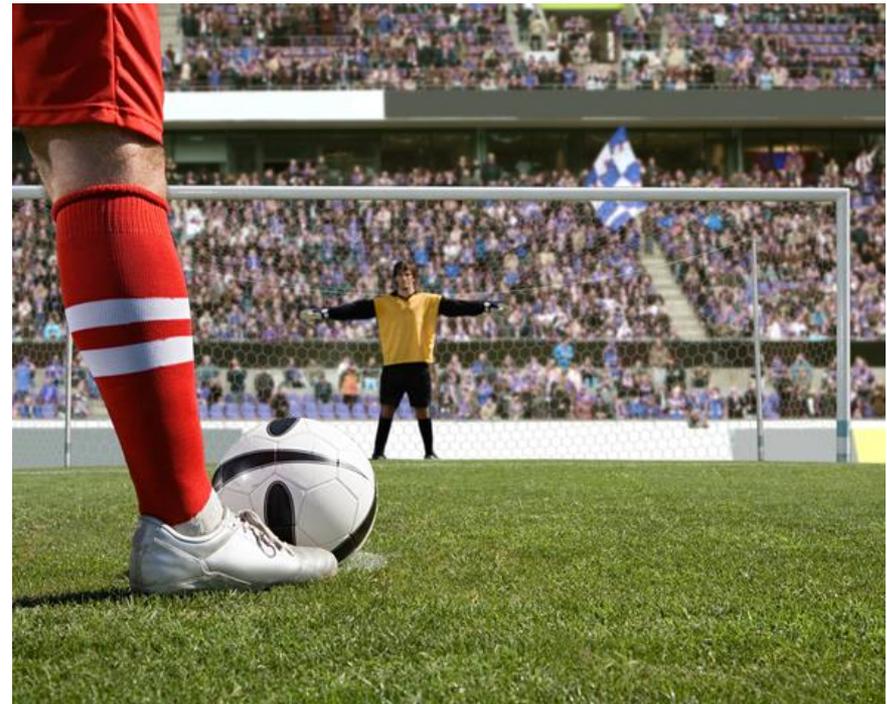




VERGEHEN BEI DER STRAFSTOßAUSFÜHRUNG DURCH DEN ANGREIFER

Wirkung

Entscheidung

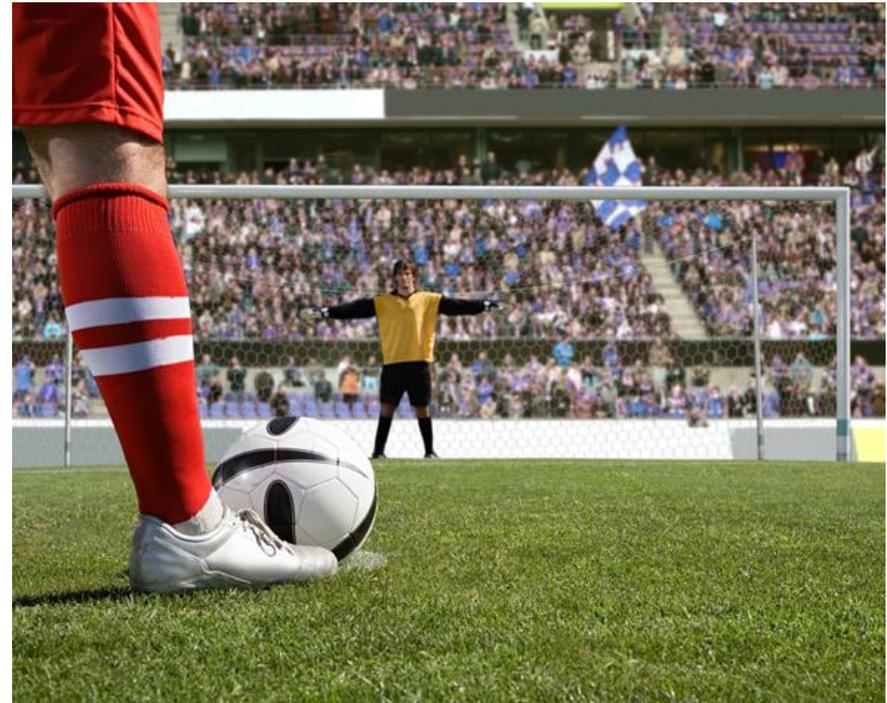




VERGEHEN BEI DER STRAFSTOßAUSFÜHRUNG DURCH DEN VERTEIDIGER

Wirkung

Entscheidung





VERGEHEN BEI DER STRAFSTOßAUSFÜHRUNG DURCH DEN SCHÜTZEN

Wirkung

Entscheidung



Beispiele aus der Praxis

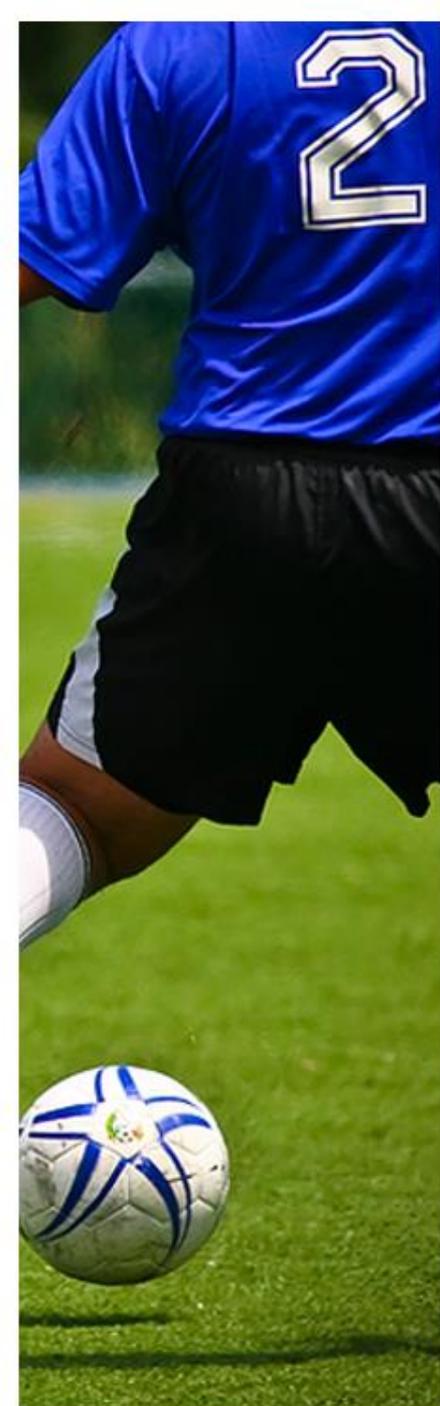
Fair-Play Gedanke

Kann der SR hier eingreifen?



Beispiele aus der Praxis

Frage: Zeitliches Vergehen oder schwereres Vergehen bestrafen?



Beispiele aus der Praxis

Frage: Reaktion des SR richtig oder geht es auch anders?



Beispiele aus der Praxis

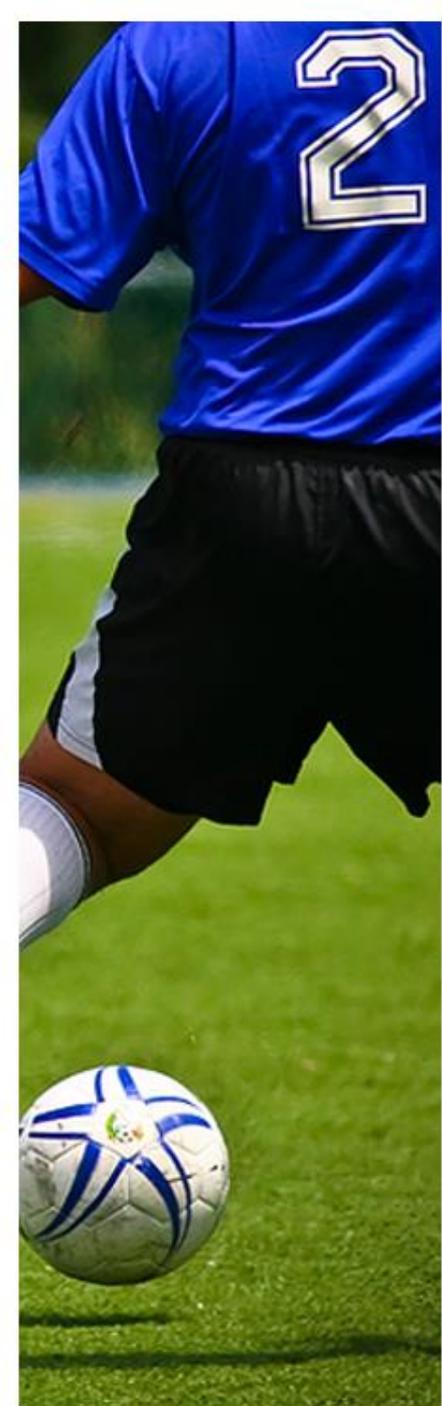
Frage: Handspiel strafbar oder nicht strafbar?



Beispiele aus der Praxis

Stürmerfoul

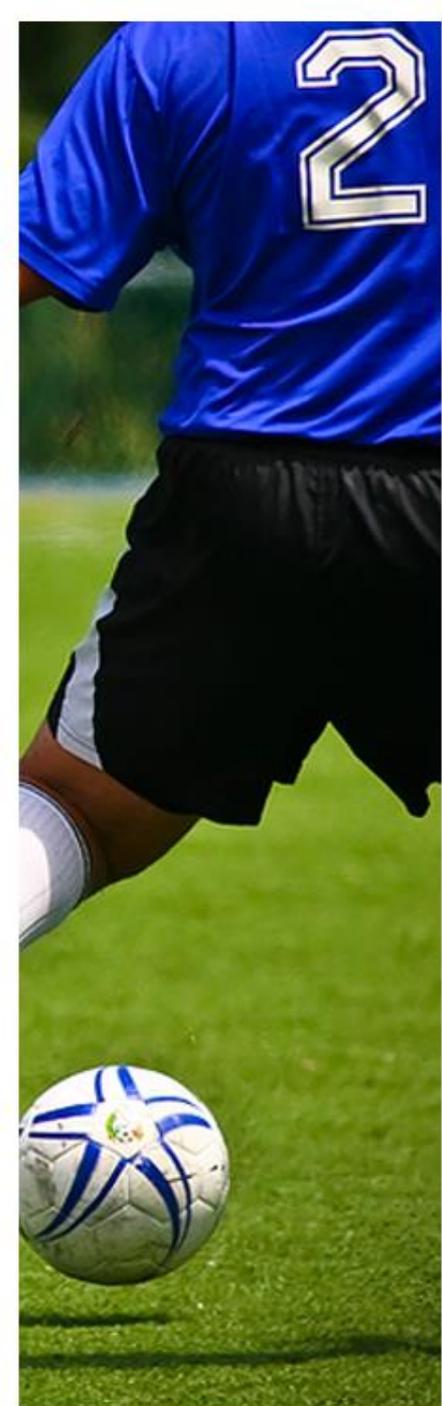
Wichtig: Immer den gesamten Bereich im Blick behalten, nicht nur das geschehen am Ball.



Beispiele aus der Praxis



Danke für die Aufmerksamkeit!





Maßnahmen der Politik

1. Öffnungsschritt	2. Öffnungsschritt	3. Öffnungsschritt		4. Öffnungsschritt		5. Öffnungsschritt		weitere Schritte
seit 1.3.	ab 8.3.	ab 8.3. nach Inzidenz		14 Tage später (frühestens 22.3.)		14 Tage später (frühestens 5.4.)		MPK 22.3.
		unter 50	50 - 100	unter 50	50 - 100	unter 50	50 - 100	
Schulen (individuelle Regeln je Land) Kitas Friseure (+ regionale Öffnungen)	Buchhandlungen Blumengeschäfte Gartenmärkte (1 Kunde pro 10 bzw. 20 qm, abhängig von Verkaufsfläche) Körpernahe Dienstleistungen (zum Teil mit tagesaktuellem Test) Fahr- und Flugschulen (mit tagesaktuellem Test)	Einzelhandel (1 Kunde pro 10 bzw. 20 qm, abhängig von Verkaufsfläche) Museen/ Galerien/ Zoos/botan. Gärten/ Gedenkstätten	Terminshopping im Einzelhandel (1 Kunde/40qm, Terminbuchung) Museen/ Galerien/Zoos/ botan. Gärten/ Gedenkstätten (mit Terminbuchung und Dokumentation)	Außen-gastronomie Theater/ Konzert- und Opernhäuser/ Kinos Sport (kontaktfrei innen, Kontaktsport außen)	Jeweils mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest: Außen-gastronomie (mit vorheriger Terminbuchung) Theater/ Konzert- und Opernhäuser/ Kinos Sport (kontaktfrei innen, Kontaktsport außen)	Freizeitveranstaltungen im Außenbereich (max. 50 Teilnehmende) Kontaktsport innen	Einzelhandel (1 Kunde pro 10 bzw. 20 qm, abhängig von Verkaufsfläche) Sport (kontaktfrei innen, Kontaktsport außen) - ohne Test -	Entscheidung über die weiteren Bereiche: Gastronomie, Kultur, Veranstaltungen, Reisen und Hotels Unter Berücksichtigung Testen, Impfen, Virusmutation und weitere Faktoren

Aktuelle Inzidenz: Sachsen 77,2 Vogtland: 215,9